

Protokoll der Gemeindeversammlung der katholischen Pfarrgemeinde St. Paulus in Syke am 29. Oktober 2025

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesende: 18 Ordentliche Mitglieder

1 Begrüßung und Vorstellung der Regularien.

Pfarrer Peter Grunwaldt begrüßt die ordentlichen Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Paulus zur Gemeindeversammlung.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pfarrer Peter Grunwaldt stellt die Beschlussfähigkeit fest: Zur Gemeindeversammlung wurde fristgerecht unter Nennung der Tagesordnung eingeladen.

3 Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin und eines Protokollführers/einer Protokollführerin

Stefan Meyer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und übernimmt die Sitzungsleitung. Thomas Henrichmann wird einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

4 Bericht über die Aktivitäten seit der letzten Gemeindeversammlung

Stefan Meyer führt aus, dass seit der letzten Versammlung viele verschiedene Veranstaltungen stattgefunden haben.

Insbesondere das Fest der Pfarreiengemeinschaft mit gemeinsamer Messe im Europapark und anschließender Prozession waren verbindend. Nur die Abwesenheit des Bischofs trübte den Tag ein wenig. Das kleinere Patronatsfest die Woche darauf zu Peter und Paul war ebenfalls passend.

Das Oster-Triduum fand in Kirchweyhe statt. Die 1. Heilige Kommunion am 1. Mai wurde ebenfalls als schönes Fest gefeiert. Die Firmung am letzten Wochenende mit 15 Firmlingen und einer sehr gut besuchten Kirche ist ein gutes Signal an den Bischof für eine lebendige Gemeinde in Syke. Pater Jose wurde würdig verabschiedet.

Die Lange Nacht der Kirchen erfuhr mit zum Teil 20 bis 40 Teilnehmern guten Zuspruch.

Rd. 40 Kinder hatten ein tolles Ferienlager im Sommer.

Der regelmäßiger Termin „Hacken und Schnacken“ mit 3 - 8 Teilnehmern hat sich etabliert und entlastet die Kosten für die Gartenpflege. Die Linedancer beteiligen sich ebenfalls regelmäßig bei der Beetpflege.

Die Teilnahme an den ökumenischen Kindergottesdiensten ist zum Teil wechselhaft (3 – 10 Kinder), aber immer liebevoll vorbereitet.

Die Teilnahme am „Gemeindewandern“ ist wetterabhängig und variiert hier ebenfalls (5 – 17 Teilnehmer).

Der Spielenachmittag im Sommer fand leider keinen Zuspruch. Es soll im Winter ein neuer Termin angeboten werden.

Eine gute Beteiligung war auch beim ökumenischen Pfingstgottesdienst am Hohen Berg zu verzeichnen.

Die Kolping-Veranstaltungen bieten das ganze Jahr über interessante und abwechslungsreiche Themen.

5 Bericht vom Dekanatsprozess im Dekanat Twistringen

Pfarrer Peter Grunwaldt erläutert, dass der Dekanatsprozess im gesamten Bistum Osnabrück stattfindet und mit zum Teil massiven Veränderungen. Weniger pastorales Personal und Finanzprobleme sind hier bestimmend. Die wegbrechende Kirchsteuer belastet insbesondere das Handeln im Bistum Osnabrück.

Im Dekanat Twistringen mit 10 Pfarreien und 5 hauptamtlichen Mitarbeitern befindet man sich auf der Zielgeraden. Entscheidungen stehen für das kommende Jahr an. Aktuell liegen noch keine konkreten Ergebnisse vor. Pro Gemeinde soll es

einen hauptamtlichen Ansprechpartner geben. Einschnitte stellen sich ab dem nächsten Sommer ein, wenn Jutta Sievers in den Ruhestand geht.

Die Gemeinde in Syke sieht er gut aufgestellt, da viele Ehrenamtliche aktiv und gut organisiert sind.

Stefan Meyer resümiert, dass bei weniger hauptamtlicher Betreuung die Gläubigen selber aktiv werden müssen. Was aber auch nur bis zu einem gewissen Maß leistbar ist.

6 Vorbereitung auf die Erstkommunion und Vorbereitung auf die Firmung

Der Erstkommunionsunterricht ist heute vor der Gemeindeversammlung gestartet. Stella Dunker betreut in diesem Jahr 11 Kinder in der Vorbereitungsgruppe. Ein Kind wird noch dazu erwartet.

Die Feier der ersten heiligen Kommunion wird am 19. April 2026 stattfinden.

Durch den Dekanatsprozess, der sich noch in Abstimmung befindet, ist die Konzeption zur Firmung noch etwas „chaotisch“, so Pfarrer Peter Grunwaldt. Es steht weiter die Frage im Raum, ob die Gruppenstunden als regelmäßige Termine vor Ort stattfinden sollen oder aber als komprimierte Wochen- oder Wochenendveranstaltungen.

7 Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung

Antrag: In den Wort-Gottes-Feiern in unserer Pfarrei soll auch die Heilige Kommunion ausgeteilt werden.

Begründung: Es besteht ein großer Wunsch, zumindest die Heilige Kommunion zu empfangen, wenn an einem Wochenende keine Heilige Messe gefeiert wird. Das ist in den anderen Gemeinden inzwischen üblich.

Gegenargument von Pfarrer Grunwaldt: Der Empfang der Heiligen Kommunion gehört zur Feier der Eucharistie. Diese Feier ist von der Gabenbereitung bis zum Schlussgebet eine Einheit, aus der kein Teil herausgenommen werden kann. Ich sehe die Gefahr, dass der Empfang der Heiligen Kommunion sich zu einer eigenen Feier verselbständigt. Dabei sehe ich die Gefahr, dass die Kommunion als eine Art „Tablette“ mit einem besonderen Wirkstoff gesehen wird. Bisher wurde die Kommunion in Notlagen auch außerhalb der Feier der Eucharistie gespendet: bei Krankheit oder im Sterben. Derzeit wird an jedem Wochenende in mehreren Kir-

chen unserer Pfarreiengemeinschaft eine Heilige Messen gefeiert. Eine geistliche Notlage kann ich nicht erkennen.

Seit der letzten Gemeindeversammlung ist durch den Weggang von Pater Jose eine neue Situation eingetreten, die eine Neuordnung der Gottesdienste zur Folge hatte. Nach der neuen Gottesdienstordnung findet nur noch alle zwei Wochen eine heilige Messe mit Eucharistiefeier in Syke statt. An den anderen Wochenenden werden Wort-Gottes-Feiern den Gläubigen angeboten.

In der offenen Diskussion werden verschiedene Standpunkte vertreten und neue Argumente vorgebracht. Grundsätzlich ist das Austeilen von Hostien in den Wort-Gottes-Feiern durch die katholische Ordnung gedeckt und wird in vielen Gemeinden praktiziert. Pfarrer Grunwaldt erläutert den Sinn, die Bedeutung sowie die Historie der Gabenbereitung.

Eine geheime Abstimmung wird beantragt. Die Wahlleitung übernehmen Stefan Meyer und Thomas Henrichmann.

Beschluss: Der Antrag wird bei 8 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

8 Alternative Gottesdienstformen, insbesondere an Tagen, an denen die Heilige Messe ausfällt

Begründung: Insbesondere an Werktagen kommt es vor, dass die heilige Messe an Werktagen entfällt, weil Pfarrer Grunwaldt sie nicht feiern kann (Urlaub, Krankheit, Seminar, Exerzitien, ...). Es stellt sich die Frage, ob dann in einer anderen Form ein Gottesdienst gefeiert werden kann.

Die Antragstellerin führt die Hintergründe Ihres Antrags aus. Es besteht der Wunsch, dass die regelmäßigen Termine stattfinden und nicht ersatzlos ausfallen. Als alternative Angebote feiern andere Gemeinden z.B. ein „Morgengebet“.

Angedacht ist, dass ein Gebetsangebot von den hauptamtlichen Mitarbeitern ausgearbeitet wird. Küsterin Frau Frey hat sich mit der Leitung bei diesen Terminen angeboten.

9 Bericht über geplante Aktivitäten im 2. Halbjahr 2025

Am 11.11. findet der St. Martins-Umzug mit Start in unserer Kirche und anschließend Umzug zur Christuskirche statt. Hierzu werden noch Helfer benötigt, die den Umzug begleiten können, so Stefan Meyer. Die Streckenführung und das Sicherheitskonzept sind noch kurzfristig mit dem Landkreis und der Polizei abzu-

stimmen. Hinweis: ggfs. formulierte Auflagen sind zu beachten und führen andern Orts teils zu Absagen solcher Veranstaltungen.

Am 28.11. soll die Krippe aufgebaut und erste Tannenbäume aufgestellt werden.

Die bereits angeschafften Wipptiere für den Spielplatz müssen noch final aufgestellt und einbetoniert werden. Erste Früchte konnten von den Obstbäumen geerntet werden.

Am 3. Advent soll nach der Wort-Gottes-Feier eine von Rita Pank organisierte Musikdarbietung stattfinden. Diese meditative Darbietung soll im Dezember-Pfarrbrief angekündigt werden, so die Vereinbarung der Anwesenden.

Kolping feiert im Dezember ihren Gedenktag im Rahmen einer Samstagsmesse, so der derzeitige Planungsstand.

Krippenspiel und Sternsinger werden durch Stella Dunker vorbereitet. Die Sternsinger werden am Samstag den 03. Januar entsandt und am Sonntag den 04. Januar die Hausbesuche machen.

Das österliche Triduum findet im kommenden Jahr in Syke statt.

Pfarrer Peter Grunwaldt stellt fest, dass in Syke keine bzw. nur sehr wenige Messdiener da sind. Der Aufbau einer Gruppe wäre wünschenswert, aber aufgrund von fehlenden Gruppenleitern wohl nicht zu realisieren.

Die evangelische Kirche ist mit der Anfrage an uns herangetreten, am 04. September 2026 den „Tag der Schöpfung“ mitzugestalten. Rita Pank würde hier sehr gerne was ausarbeiten; Art und Umfang sind aber noch abzustimmen.

10 Nächster Termin für die Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 11. März 2026 statt.

Syke, 01. November 2025

Versammlungsleiter

Protokollführer